

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

8.1.1853 (No. 7)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Samstag den 8. Januar

1853.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir: von Fräul. v. St. 1 fl.; Frau Generalin v. Laroche 2 fl. 42 kr.; Frau v. Griesheim, Stiftsdame von Braunschweig 3 fl.; J. R. 2 fl.; Frau Barbiche 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 1 fl.; Baron Leonhard v. Bergholz 10 fl.; von der hiesigen Meggerzunft statt der bisher üblichen Neujahrs-geschenke 25 fl.; vom Lehrer Kreuzerverein 7 fl.; Freifrau Ferdinand v. Röder 6 fl.; St. 2 fl.; Gemein-schaft in Michelfeld 1 fl.; Ungenannt 30 und 30 kr.; Diakonius Kayser in Gernsbach 1 fl. 12 kr.; Wittwe E. 1 fl.; E. E. 2 fl. 42 kr.; R. L. 5 fl.; U. W. 2 fl.; Vikar Ullmann 6 fl.; Kath. Schletter 2 fl. 42 kr.; wofür wir dankbar bescheinigen.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die Vertilgung der Raupennester betreffend. Unter Hinweisung auf die in diesem Blatte erlassene Bekanntmachung vom 20. Oktober v. J., wornach man die Güterbesitzer aufgefordert hat, die Obst- und Bierbäume, Gesträuche in Gärten, Feldern und Wiesen von Raupennestern zu reinigen und letztere zu vertilgen, wird diese Aufforderung unter dem Bedrohen wiederholt, daß die unterlassene Rei-nigung nach Ablauf des 1. Februars mit der ord-nungsmäßigen Strafe belegt wird.

Karlsruhe den 5. Januar 1853.

Der Gemeinderath.

Malch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Aus der Forstdomäne Mittelberg werden in der Abtheilung Böllersbacherhang öffentlich versteigert:

Montag den 17. d. M.

- 30 Stämme eichenes Bau- und Nugholz,
- 20 " buchenes Nugholz,
- 11700 Stück buchene Wellen und
- 6 Loos Schlagraum;

Dienstag den 18. d. M.

- 457 Klafter buchenes Scheitholz und
- 15 " eichenes " " " " " "
- 132½ " buchenes Prügelholz.
- 25 " gemischtes " " " " " " "

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr in der obgenannten Abtheilung, auf dem Böllersbach-Mittelberger Weg.

Mittelberg den 7. Januar 1853.

Großh. Bezirksforst.

Hartweg.

Holzversteigerung.

In Großh. Harbwald werden versteigert:

Montag den 10. d. M.,

Abtheilung Lindacker Schlag,

- 14½ Klafter eichen Scheitholz,
- 30 " forlen dito,

- 16½ Klafter buchen und eichen Prügelholz,
 - 5 " forlen Prügelholz,
 - 17½ " eichen Stockholz,
 - 2675 Stück buchene Wellen,
 - 950 " eichene und forlene Wellen;
- an demselben Tag,
Abtheilung Delmichelsacker,
- 1 eichener Nugholzstamm,
 - 13½ Klafter eichen Scheitholz,
 - 15½ " " Prügelholz,
 - 9½ " " Stockholz.

Die Zusammenkunft ist zur Versteigerung in Ab-theilung Lindacker, Früh 9 Uhr, auf der Grabener Allee an der Kanalbrücke zur Versteigerung in Ab-theilung Delmichelsacker, Früh 11 Uhr, auf dem Stafferthor, Schröderweg am Schröderthor.

Dienstag den 11. d. M.,

Abtheilung Kastanienacker,

- 4 Klafter eichen Scheitholz,
- 92½ " forlen dito,
- 96½ " eichen Prügelholz,
- 78 " forlen dito.

Mittwoch den 12. d. M.,

in der obigen Abtheilung,

- 33 forlene Bau- und geringe Nugholzstämme,
- 11 tannene und lerbene dito,
- 700 Stück eichene Wellen,
- 4825 " gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft an beiden letzten Tagen ist auf der Grabener Allee an der Stutenfer Quers-allee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal den 4. Januar 1853.

Großh. Bezirksforst Friedrichsthal.

v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Montag den 10. d. M. werden im hiesigen Gemeindeauwald:

- 35 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,
- 40 " eichen " " " " " "
- 18 " forlen " " " " " " "
- 36 Stämme Eichen, Bau- u. Nugholz, worunter sich 2 Stämme zu Holländerholz eignen,

imal.

imal.

18 Stämme Forlen,
4 " Erlen und
1 Stamm Eschen
versteigert. Die Zusammenkunft ist an gedachtem
Tage, Morgens 9 Uhr, auf dem Schlag, neben der
Straße nach Weingarten.
Blankenloch den 3. Januar 1853.
Bürgermeister W. Seig.

(1) [Mastviehversteigerung.] Mittwoch den 12.
d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Do-
mäne Stutensee zwei fette Schweizer-Kühe öffentlich
versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe den 6. Januar 1853.
Die Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit
2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder
auf den 23. April zu vermieten. Näheres im
zweiten Stock, vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 21 ist der untere Stock,
bestehend in 5 Zimmern und einem Alkofen, Spei-
cherkammer, Küche, Keller, Holzremise u. s. w., auf
den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten
Stock daselbst.

Amalienstraße Nr. 47 sind im zweiten Stock
zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen
zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 25 ist ein kleines, möb-
liertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind zwei
Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu vermie-
then, bestehend jedes in Stube, Kammer sammt
Zugehör. Zu erfragen im Hinterhaus.

Herrenstraße (kleine) Nr. 17 ist der zweite
Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkofen, Mansarden-
zimmer und Zugehör, auf den 23. April zu ver-
mieten; diese Lokalitäten werden frisch tapeziert und
mit Delfarbe angestrichen. Das Nähere im untern
Stock.

Herrenstraße Nr. 22 ist ein geräumiges, gut
möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich
oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Herrenstraße (neue) Nr. 44 ist auf den 23.
April der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern,
Küche, 3 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller,
Holzstall, Waschküche und Garten mit Gartenhaus,
zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 34 im
zweiten Stock, jeden Mittag von 1 bis 1/2 3 Uhr,
woselbst auch ein gut erhaltener Sekretär zu ver-
kaufen ist.

Hirschstraße Nr. 24 ist eine **neu herge-
richtete** Wohnung von 7 Zimmern (bel-étage)
sammt den übrigen Erfordernissen auf den 23. April
zu vermieten.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 3 ist ein Salon
mit 6 Zimmern, 2 Speisekammern nebst allem
übrigen Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 32 ist eine ab-
geschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller,
Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den
23. April zu vermieten.

Karlstraße Nr. 20 ist der untere Stock
mit 5 Zimmern, Alkofen, Küche nebst allen Bequem-
lichkeiten und mit oder ohne Stallung zu 4 Pfer-
den auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere
ist im untern Stock Nr. 18 im Nebenhaus zu er-
fragen.

Kasernenstraße Nr. 3 ist im Seitengebäude
ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei
Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Be-
quemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 24 ist im zweiten Stock,
vornenheraus, ein Logis zu vermieten, bestehend in
3 Zimmern, Küche, Keller etc., und ist auf den 23.
April zu beziehen.

Langestraße Nr. 175 B., im alten
Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist
der untere Stock, bestehend in einem großen Laden
nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Kurz-
waaren- und Posamentengeschäft betrieben wurde,
auf den 23. April 1853, ganz oder theilweise zu
vermieten.

Langestraße Nr. 175, im Hause des Kauf-
manns Benedikt Höber jun., ist die bel-étage,
bestehend in 6 ineinander gehenden, sehr geräumigen
Zimmern, Alkofen, 1 Mansardenzimmer, Küche, zwei
Kellern und Trockenspeicher, auf den 23. April zu
vermieten.

Zähringerstraße Nr. 65 ist im Hinterhaus
ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Alkofen, Küche
nebst sonst allen Erfordernissen, zu vermieten und
kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 67 ist im Hinterhaus
eine Stube, Alkofen und Küche nebst übrigen Erfor-
dernissen auf den 23. Januar oder 23. April zu
vermieten.

Zähringerstraße Nr. 84 sind zwei auf die
Straße gehende möblierte Zimmer, das eine im zwei-
ten und das andere im dritten Stock zu vermieten
und können sogleich bezogen werden.

Logisgesuch.

Eine kleine Familie (3 Personen) sucht ein Logis
von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkofen, Küche
nebst sonstigen Erfordernissen, wo möglich in der
Nähe des neuen Theaters, zu mieten. Vermiether
belieben ihre Adressen unter Angabe des Miethpreises
Blumenstraße Nr. 10 im zweiten Stock abzugeben.

Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. April ein
freundliches Logis von 3—4 Zimmern nebst Zu-
gehör. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht ein
Logis mit 3—4 Zimmern auf den 23. April l. J.,
womöglich in der Mitte der Stadt. Derselbstige
Differenzen wollen gefälligst mit Angabe des Preises
und der Bezeichnung K. im Kontor dieses Blattes
abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Verlagscheine zu Kapital-
gesuchen von 2000, 1000, 700, 600, 400, 350,
200 und 100 fl. liegen zur Einsicht bereit bei
F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Imml.

Schenk. by.

Juror. Zm. by.

Harbe. by.

Blos. by.

Zeller. by.

Weber. by.

Lupp. by.

Imml.

Im. Arri. for.

Imml.

berheffer.

shmann. by.

Waly. by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und mit denselben gut umzugehen weiß, sucht sogleich einen Dienst. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei größern Herrschaften im Dienste stand, nähen, bügeln, fristren und auch gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht in gleicher Art wieder eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalplatz Nr. 30 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von braven Eltern, das etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Platz in der Küche oder bei Kindern. Näheres Spitalstraße Nr. 41.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches etwas nähen und bügeln kann, das Fristren erlernt hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch bei erwachsenen Kindern sogleich oder auf Ostern zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 57 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, bügeln, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, mit Kindern gut umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

(1) [Verlorenes.] Ein armer Bauersmann von Untergrombach verlor gestern Morgen entweder auf dem Bahnhof oder auf dem Wege von da bis in die Stephaniensstraße ein Packetchen mit vier badischen 35 fl. und einem 10 fl. Scheine, die zur Abzahlung eines Kapitals bestimmt waren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor dieses Blattes gegen eine angemessene Belohnung zurückzugeben.

Eine Wittve von 30 Jahren, angenehmen Aeußern und gutmüthigem Charakter, die allen vorkommenden Haushaltungsgeschäften vorzustehen vermag, namentlich auch Gewandtheit im Rechnen und Schreiben besitzt, sucht eine ihrer Bildung angemessene Stelle, am liebsten als Haushälterin in einem anständigen Hause. Näheres ist zu erfragen Langenstraße Nr. 127.

Vor dem Ruppurrethor im zweiten Gewann ist ein Viertel Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen und Reben zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Weinhändler F a h r e r, Spitalstraße Nr. 47.

Privat-Bekanntmachungen.

Göttinger und Braunschweiger Salamiwürste, ächte Frankfurter Gänseleberwürste, Frankfurter geräucherte Bratwürste sind wieder angekommen bei

Gustav Schmieder.

Von dem beliebten feinsten Kunstmehl ist wieder eingetroffen und ich verkaufe dasselbe um sehr billige Preise.

Gustav Schmieder.

Frische Turbots, Cabelian, — große und kleine See-Krebse, — frische franz. Austern, —

Chapons et Poulardes de Bresse, Straßburger Gänseleberpasteten, Ortolans truffés, frische Perrigord-Trüffel, ger. und marinirten Aal, ger. und marinirte Gangfische, Felchen, marinirten Thunfisch, Sardines, Häringe, Bricken, Oliven, Bückinge, Sardellen, Capern,

frischer ächt russischer Caviar, sowie ächt engl. Porter-Bier, alle Sorten engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccadilly, Zwiebeln, Bohnen, feinstes Senfmehl in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Pfund-Blasen, angemachten Senf in Töpfchen, Cayenne Pepper, Diverse

— ächt engl. Drops, — als: Jargonelle, Rasperry, Orange, Rose Acide, Peppermint u. c. sind angekommen bei

C. Arleth.

Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Roquefort, Münsterkäs in Schachteln, guten Rahmkäs, feinsten Emmenthaler Käs empfiehlt

Gustav Schmieder.

Gold- und Silber-Spitzen, Borden und Franzen

werden billigt abgegeben bei

L. Heilbronner,
Langenstraße Nr. 137.

Von den beliebten Stearinlichtern, 4r, 5r und 6r à 39 kr. per Pfund, per Paquet zu 32 kr., Stearinfaconlichter, 6r und 8r à 24 kr. per Pfund sind wieder eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

Dürre Ameiseneier sind in der Langenstraße Nr. 24 zu haben.



Musik-Anzeige.

Heute Abend vollständige Blechmusik von der Musik des Groß. Artillerieregiments in der Brauerei des Unterzeichneten, wozu höflichst einladet

K. Weiß, Adlerstraße.

*Zumal. bzg.
morgens.*

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 9. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
F. Reich, zum Stephanienbad.

Kunst-Verein.

Zumal.

Zweite Ausstellung den 9. Januar 1853:
Schloß Ortenberg, von der Offenburger Kinzig-
schleufe gesehen, Delgemälde von Georg Saal.
Blumen- und Früchtesstück, Delgemälde von
Amalie Kärcher.
Der Vorstand.

Kunsthalle.

Zumal.

Das Standbild (in Goldkleidung) Seiner Königl.
Hoheit des Höchstseligen Großherzogs **Leopold**,
von Hrn. Hofmaler Grund gemalt, ist von heute,
Samstag den 8. d. M., bis nächsten Samstag den
15. incl., in der Kunsthalle von 11 bis 1 Uhr dem
Publikum ausgestellt.
Karlsruhe den 7. Januar 1853.
Die Direktion.

*Zumal.
Johann Müller.*

Die Mitglieder des **Cäcilienvereins**, welche
bei dem im Laufe dieses Monats stattfindenden
Kränzchen sich zu betheiligen beabsichtigen, werden
zu einer Besprechung auf heute Nachmittag halb
2 Uhr in das Vereinslokal eingeladen.

Bürger-Verein.

Zumal

Zur statutenmäßigen Generalversammlung, welche
Sonntag den 9. Januar,
Vormittags 11 Uhr,
in unserm Lokale stattfindet, bitten wir unsere Mit-
glieder gefälligst recht zahlreich erscheinen zu wollen.
Anträge, welche schriftlich gemacht werden wollen,
erbitten wir uns bis zu Samstag Abend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Merian, Ingenieur v. Basel. Hr. Reining, Kfm. v. Schwelm. Hr. Kiefer, Kaufm. von Wiesbaden.
- Englischer Hof.** Herr Ziegler, Apotheker und Herr Schaidle, Kfm. v. Offenburg. Hr. Hesterberg, Kfm. von Barmen. Fr. Scherzer v. Nürnberg. Hr. Wolland, Rent. v. Paris. Hr. Grab mit Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Hr. Smith, Rent. und Lady Smith v. London.
- Erbprinzen.** Hr. D. Bötkin, Rent. von Straßburg. Hr. Hef, k. k. östr. Leutn. u. Hr. Großinger, k. k. östr. Oberleut. v. Rastatt. Hr. Kirchner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eberle, Oberpostmeister v. Heidelberg. Herr Pappenheim, Kfm. v. Berlin. Hr. Grund, Hofmaler von Baden. Hr. Pearce, Rent. v. London. Hr. Baron G. v. Röder v. Freiburg. Hr. Henken, groß. Oberleut. von Mannheim. Hr. Seid, Kfm. v. Elberfeld. Hr. May, Pferdehändler v. Straßburg. Hr. Stephani, Stadtdirektor v. Mannheim. Hr. Carl, Part. u. Hr. Sewinir, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Porzelli, Fabr. v. Bingen.
- Geist.** Hr. Petermann, Weinhdl. von Landau. Herr Blum und Hr. Kapp, Del. von Weissenheim. Hr. Mai, Lehrer v. Egenrode. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldener Adler.** Hr. Weisfert, Revident v. Freiburg.
- Goldener Karpfen.** Hr. Bruder, Kfm. v. St. Blasien.
- Goldener Ochse.** Hr. Mauerer, Kfm. v. Mannheim.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zu dem nach der Generalversammlung stattfindenden Mittagessen liegt die Subscriptionliste in unserm Conversationszimmern, sowie bei dem Wirth unserer Gesellschaft auf, und laden wir zu zahlreicher Theilnahme ein.

Das Comite.

Niederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Besprechung über das Stiftungsfest und Gesangsprobe.

Sämmtliche Mitglieder sind dringend gebeten, dabei zu erscheinen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Januar. 5. Abonnementsvorstellung. Erstes Quartal. Zum ersten Male wiederholt: **Die Journalisten.** Lustspiel in fünf Akten, von Gustav Freitag.

Frankfurter Börse am 6. Januar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	380	—
Pistolen	9	42½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	25	DISCONTO	1 3/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	45			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 10 ¹¹	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 9 ¹¹	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 9 ¹¹	"	"

Hr. Strauß, Kfm. v. Freiburg. Hr. Sponagel, Part. von Scharhof. Hr. Bauer, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Hr. Levi, Hdm. von Gondelsheim. Hr. Meier, Fabr. v. Königsbach. Hr. Rothschild, Hdm. v. Nordstetten.

Rassauer Hof. Hr. Wegger u. Hr. Semann, Wein-
händler v. Bäckingen. Hrn. Gebr. Kahn, Kfl. v. Rülz-
heim. Hr. Kahn, Kaufm. v. Hilsbach. Herr Karlsruher,
Kfm. v. Ittlingen. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Schmies-
heim. Hr. Münzesheimer, Part. v. Rohrbach.

Ritter. Frau Kreutte v. Straßburg. Hr. Esterlein v.
Königsbach. Hr. Schumann, Kfm. v. Neckarbischofsheim.
Hr. Mainwald, Kfm. v. München. Hr. Dieß, Lehramts-
praktikant v. Ettenheim. Hr. Berger, Kfm. v. Krumbach.
Hr. Haymann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v.
Ludwigsburg.

Nothes Haus. Hr. Sautier, Rechtsprakt. mit Gat.
v. Pforzheim. Herr Bannemacher, Aktuar von Freiburg.
Hr. Bieker, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Legler, Kaufm. von
Basel. Hr. Reich, Maler v. Donaueschingen. Herr Kall-
meier, Architekt v. Müllheim. Hr. Bathiani, Gastw. von
Peitersheim. Hr. Hellmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mei-
singer, Kfm. v. Offenburg.

Waldhorn. Herr Jante, Gutsbesitzer mit Bed. von
Steinweiler. Hr. Müller, Kfm. a. Amerika. Hr. Schmidt,
Kfm. von Germersheim. Hr. Grum, Handelsreisender aus
Schlesien.

In Privathäusern.

Bei Wittwe Knoch: Hr. Leo, Bergmstr. v. Säckingen.